

Planung des Moduls – Umgang mit Testverfahren

Stand: Oktober 2017

Umfang: 30 Min.	Themen: Borakel: Klassenauswertung & Anmeldung Borakel-Feedbackgespräche informative und hilfreiche Internetquellen
---------------------------	---

1. Kompetenzen

Fachwissen	Erkenntnisgewinnung	Beurteilen und Bewerten
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Zusammensetzung der Borakel-Testergebnisse. • stellen ihre persönliche Einschätzung zum Testergebnis dar. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln Kernaussagen ihres Borakel-Tests. • erschließen sich die persönliche Nützlichkeit der Ergebnisse. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler¹...</p> <ul style="list-style-type: none"> • überprüfen, welcher nächste Schritt auf ihrem persönlichen Weg der Berufsorientierung anzustreben ist.

Zahlreiche unterschiedliche Testverfahren stehen den Jugendlichen zur Unterstützung ihrer Berufswahlentscheidung zur Verfügung. Umso wichtiger ist es, den richtigen Umgang mit den Ergebnissen zu besprechen, Einflussfaktoren zu klären und Folgeschritte zu überlegen. Am Beispiel des Borakel-Tests (Mein Berufsweg) der Ruhr-Universität Bochum ist die Auswertung im Klassenverband ein wesentlicher Bestandteil, um die Lesart des Tests und die Bedeutung der Ergebnisse darzustellen sowie allgemeine Verständnisprobleme zu klären. Es soll verdeutlicht werden, wie sich die Ergebnisse zusammensetzen und welche Faktoren sich darauf auswirken können. Ausgehend von den beruflichen Interessen der Schüler und den Ergebnissen aus dem Leistungsteil werden unterschiedliche Berufswege aufgezeigt. Um persönliche Fragen der Schüler beantworten zu können, erhalten sie das Angebot, diese in einem zeitnah folgenden individuellen Feedbackgespräch zu klären.

¹ Im Folgenden Schüler genannt.

2. Phasenplanung

Phase	Inhalte	Handlungsschritte	Medien u. Methoden
Eröffnung 15 Min.	Borakel-Test	<ul style="list-style-type: none"> L. fragt S., wie die Ergebnisse wahrgenommen wurden und ob es Verständnisschwierigkeiten gibt. L. sammelt Fragen und Anmerkungen an der Tafel. L. klärt, wie die Ergebnisse genutzt werden können (z. B. als Übung für evtl. bevorstehende Assessment-Center, als erste Einschätzung der persönlichen Interessen u. a.) 	<i>Vortrag und Unterrichtsgespräch</i> M1_Hinweise zum Borakel-Test
Auswertung 20 Min.	Testauswertung	<ul style="list-style-type: none"> Anhand der PPT erklärt L. den Aufbau der Testauswertung und geht insbesondere auf die Lesart der Ergebnisse ein. Zur Unterstützung kann die Musterauswertung herangezogen werden. L. hebt die Bedeutung des persönlichen Abgleichs der Ergebnisse mit den eigenen Vorstellungen hervor (z. B. durch Berufserkundungen oder Schnupperstudium). 	M2_PPT_Borakel-Präsentation <i>Musterauswertung</i> M3_Borakel_Musterauswertung
Ausblick 5 Min.	Feedbackgespräche	<ul style="list-style-type: none"> Persönliche Fragen können im individuellen Feedbackgespräch geklärt werden (20 Min. während des Unterrichts). L. teilt zur Anmeldung der S. eine TN-Liste aus, in die sich die Interessierten eintragen können. 	M4_TN-Liste Feedbackgespräche Hinweis: Das Material H01 dient Lehrpersonen als Orientierung bzw. Leitfaden für die Gestaltung eines Feedbackgespräches.
Information zur vertieften Einzelberatung durch Berufsberater der AA	Vorgehensweise bei Beratungswunsch	<ul style="list-style-type: none"> Bei Interesse kann ein individuelles Beratungsgespräch (ca. 20 bis 30 Min.) beim Akademischen Berater wahrgenommen werden. Die Anmeldung erfolgt formlos über den BO-Koordinator der Schule. 	Hinweis: Ein längeres Gespräch (1 Stunde) wird in den Räumen der Agentur für Arbeit vereinbart (Anmeldung direkt bei der AA über die Servicehotline).